

## Lebendige Vorgärten in Baunatal

Senden Sie uns ein Foto von Ihrem grünen, blühenden Vorgarten



Senden Sie uns ein Foto von Ihrem lebendigen Vorgarten.

Der Vorgarten ist das Aushängeschild des Hauses. Vielen ist es daher wichtig, dass der Vorgarten immer gepflegt aussieht. Leider entscheiden sich seit einigen Jahren viele Eigenheimbesitzer für einen vermeintlich pflegeleichten Schottergarten, was für die Umwelt viele negative Auswirkungen hat. In den vergangenen Ausgaben der Baunataler Nachrichten wurden daher einige Alternativen zu einem monotonen Schottergarten veröffentlicht.

Ob traditioneller Steingarten, Blumenwiese oder trockenheitsresistente Stauden und heimische Gehölze - es gibt viele pflegeleichte Ideen, den Vorgarten lebendig und umweltfreundlich zu gestalten. Auch gibt es im Internet viele Tipps für naturnahe Vorgärten. Unter anderem geben der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) mit der Initiative

„Rettet den Vorgarten“ unter [www.rettet-den-vorgarten.de](http://www.rettet-den-vorgarten.de) und der Nabu unter [www.nabu.de](http://www.nabu.de) viele Informationen zum Thema und Inspirationen für die Gestaltung lebendiger und abwechslungsreicher Vorgärten und Gärten.

Ein Vorgarten ist nicht nur die Visitenkarte des Hauses und prägt das Stadtbild, auch heben frisches Grün, blühende Blumen und sich tummelnde Insekten und Vögel die Stimmung. Das gilt nicht nur für Spaziergänger, sondern auch für den Hausbesitzer selbst, der sich beim Hinausgehen und beim Heimkommen über die Vielfalt in einem abwechslungsreich bepflanzten Vorgarten freuen kann.

Sie freuen sich jeden Tag über ihren lebendigen Vorgarten? Dann zeigen Sie ihn allen Lesern der Baunataler Nachrichten.

Senden Sie uns unter [fotos@stadt-baunatal.de](mailto:fotos@stadt-baunatal.de) Ihr Vorgartenfoto mit der Angabe ihres Namens, damit wir es veröffentlichen können. Mit der Einsendung stimmen Sie der Veröffentlichung des Bildes und Ihres Namens zu. Bitte achten Sie darauf, dass keine Menschen im Fokus des Bildes stehen, da diese aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können.

Mit den Fotos sollen die vielfältigen Möglichkeiten eines grünen, blühenden Vorgartens gezeigt werden, der zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum bietet. Denn bepflanzte Vorgärten kühlen das Wohngebiet und bieten Nahrung und Unterschlupf für verschiedene Tierarten.

## Soziale Stadt Baunsberg

Die Gartensaison auf der Obstwiese am Baunsberg ist gestartet



Um eins der Hochbeete kümmern sich Frauen aus dem Stadtteilzentrum.

Drei Hochbeete stehen auf der Obstwiese im Wohngebiet Baunsberg: eins wird vom Stadtteilzentrum und je eins von der Kita Birkenallee und der Kita Bornhagen gepflegt.

Mini-Erdbeeren. Die ersten Radieschen und Salate stecken ihre Köpfe aus der Erde. Die angebauten Pflanzen werden von Frauen aus dem Stadtteilzentrum gepflegt und geerntet.

Im zweiten Beet haben Erzieherinnen der Kita Birkenallee Radieschen, Salat und Erbsen ausgesät sowie Schnittlauch, Petersilie und Basilikum gepflanzt. Wenn nun wieder mehr Kinder in der Kita sind, wird hier für das Frühstück geerntet und die Kräuter und das Gemüse zusammen mit den Kindern gepflegt. Im dritten Beet zeigen sich jetzt - nachdem die Frühblüher verblüht sind, Erbsen.

Die Obstwiese ist eine „Naturinsel“ inmitten des Wohngebiets Baunsberg und genießt bei den Bewohnern und bei den im Quartier arbeitenden Personen einen hohen Stellenwert. Um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und die Wiese damit nutzbarer zu machen, sind im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt kleinere Maßnahmen auch in den umliegenden Bereichen geplant. Regelmäßiges Mähen und gemeinsame Aktionen sollen darüber hinaus zur Belebung beitragen.

In einem der Hochbeete wachsen Rosmarin, Bohnenkraut, Schnittknoblauch, Petersilie und weiße

